- An alle Haushalte - 20. Jahrgang | 1/2019 | Das Original seit 2000

its Blick PUNKT

Saterland

Nr. 74 · Frühlingsausgabe

TERMINE & INFOS FÜR

Strücklingen
Ramsloh
Scharrel
Sedelsberg

Wir machen Ihre Werbung.
NAUTIC WERBUNG
Telefon 04952.890 77 32

[seelter lound]
Gemeinde Saterland

Kreismusikfest
Blasorchester Sedelsberg
Schützenfeste
Hochzeitsgalerie
u.v.m.

(04492) 7315
... mit Lieferservice
SEELTER ÄI
Die Nummer gegen Hunger
www.grilleck.de
IMBISS · PARTYSERVICE
Hauptstr. 329 · 26683 Scharrel
Wir wünschen allen Kunden und Freunden des Hauses frohe Ostern!
Öffnungszeiten:
Di - Sa 11.30 - 14.00 Uhr
Di - Sa 17.00 - 22.30 Uhr
So. 11.30 - 22.30 Uhr
Montags Ruhetag
Grill-Eck Seelter Äi

Zustellung durch die Deutsche Post

OSTERFEUER - TRADITION MIT VERANTWORTUNG

In Saterland gibt es alljährlich Osterfeuer, die von den Vereinen oder Privatpersonen organisiert werden. Osterfeuer sind Brauchtumsfeuer und haben eine lange Tradition. In vorchristlicher Zeit wurden im Frühjahr Feuer entzündet, um den Winter zu vertreiben.
Aus Umweltschutzgründen dürfen Gartenbesitzer in Niedersachsen seit April 2015 keine privaten Feuer veranstalten, um ihre pflanzlichen Abfälle und Treibsel unter freiem Himmel zu beseitigen. Die sogenannten „Brenntage“ wurden abgeschafft. Diese müssen erfasst, sortiert und verwertet oder in dafür zugelassenen Anlagen beseitigt werden.
Traditionelle Osterfeuer sind von der Regelung nicht betroffen, sofern sie als öffentliche Veranstaltung durchgeführt werden. Charakter eines Osterfeuers ist immer, dass es öffentlich zugänglich sein muss. Diese Bedingung wird als erfüllt angesehen, wenn das Osterfeuer von einem örtlichen Verein oder einer Organisation veranstaltet wird. Daneben können Nachbarschafts- oder Straßengemeinschaften eine Genehmigung erhalten, wenn sich das Abbrennen eines Osterfeuers in dieser Gemeinschaft über einen längeren Zeitraum verfestigt hat.
Wer Ostern 2019 ein Osterfeuer abbrennen möchte, muss dies bis zum 12. April 2019 beim Ordnungsamt der Gemeinde Saterland anmelden. Sollten bei einem öffentlichen Osterfeuer auch Getränke und/oder Speisen angeboten werden, muss mindestens vier Wochen vor der Veranstaltung eine Gaststättenanzeige beim Ordnungsamt erfolgen.
Die Antragsvordrucke für Osterfeuer und Gaststättenanzeige finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Saterland unter www.saterland.de in der Rubrik „Verwaltung und Politik“ unter Anträge und Formulare.

Für das Abbrennen eines Osterfeuers beachten Sie bitte:

1. Ein Brauchtumsfeuer wie das Osterfeuer darf nicht zur Abfallentsorgung missbraucht werden.
2. Es dürfen nur pflanzliche Stoffe (Sträucher, Reisig, Äste usw.), aber kein Sperrmüll, behandeltes Holz, Reifen, Altöl oder sonstige Abfälle (z. B. Kunststoffe) verbrannt werden. Aus ökologischer Sicht ist es sinnvoller, pflanzliche Materialien und Hölzer zu kompostieren, anstatt diese zu verbrennen, denn jedes Feuer stellt eine Umweltbelastung dar. Außerdem ist es das ganze Jahr möglich, Grünabfälle sowie Baum- und Strauchschnitt bei der Abfalldeponie im Gemeindeteil Sedelsberg anzuliefern.
3. Das Material darf nicht länger als 14 Tage vor der Veranstaltung zusammengetragen werden, damit vermieden wird, dass Tiere in dem Material Unterschlupf suchen. Das Brennmaterial darf erst an dem Tag, an dem das Feuer angezündet werden soll, auf die Feuerstelle gelegt werden. Dieses Umsetzen dient dazu, dass ungeeignete Stoffe aussortiert werden können und Tiere, die dort Unterschlupf gesucht haben, flüchten können.
4. Es dürfen maximal 150 cbm brennbares Material je Osterfeuer aufgeschichtet werden.
5. Das Feuer muss innerhalb weniger Stunden (in der Regel bis Mitternacht) vollständig abgebrannt sein.
6. Beim Verbrennen sollten folgende Mindestabstände eingehalten werden: 50 m zu Gebäuden mit harter Bedachung, 100 m zu Gebäuden aus brennbaren Baustoffen und/oder mit weicher Bedachung (Reetdach, Holzhaus o.ä.), öffentlichen Verkehrsflächen, soweit diese nicht ausschließlich land- und forstwirtschaftlichem Verkehr dienen, Wäldern, Heide, Wallhecken und entwässerten Mooren, Zeltplätzen und anderen Erholungseinrichtungen, Energieversorgungsanlagen wie Gasleitungen, Öllager, Tankstellen etc., 300 m zu Krankenhäusern, Seniorenheimen, Kindergärten und Schulen.
7. Das Feuer ist untersagt: bei langanhaltender trockener Witterung, bei starkem Wind, auf moorigem Untergrund in Schutzzonen I von Wasserschutzgebieten.
8. Es dürfen keine Verkehrsbehinderungen und keine erheblichen Belästigungen durch Rauchentwicklung für die Nachbarschaft und die Allgemeinheit entstehen.
9. Das Feuer darf nicht mit Flüssigbrennstoffen (Benzin, Heizöl, Altöl usw.) oder anderen Brennstoffen (z. B. Altreifen) in Gang gesetzt oder unterhalten werden.
10. Das Abbrennen ist ständig unter Aufsicht zu halten. Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein. Die Gemeinde kann gemäß § 28 Niedersächsisches Brandschutzgesetz zu Lasten des Veranstalters eine Brandsicherheitswache anordnen.
11. Funkenflug ist zu vermeiden (Brandgefahr). Zur Feuerbekämpfung muss geeignetes Gerät zur Verfügung stehen, so dass das Feuer bei Gefahr unverzüglich gelöscht werden kann.
12. Verbrennungsrückstände und aussortierte Abfälle sind innerhalb einer Woche ordnungsgemäß zu entsorgen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Verstöße neben einer kostenpflichtigen Beseitigung auch ein Bußgeldverfahren nach abfall-, ordnungs- oder naturschutzrechtlichen Bestimmungen nach sich ziehen können.

ITS BLICKPUNKT

Ihre Ansprechpartnerin für den Bereich Saterland in Sachen wirksame Werbung

Christa Kramm
Kundenbetreuerin

Tel. (04499) 92 69 32
kramm@nautic-werbung.de

Ihr Erfolg liegt uns am Herzen.

www.nautic-werbung.de

Impressum

NAUTIC WERBUNG

Blick PUNKT DAS ORIGINAL seit 2003 & ITS seit 2000

Herausgegeben mit Unterstützung der Gemeinde Saterland.
Herausgeber & Satz Nautic Werbung GmbH & Co. KG · www.nautic-werbung.de
1. Südwieke 286a · Rhauderfehn · Tel. (04952) 8907732
kontakt@nautic-werbung.de
Redaktion Heinz J. Giermanns · Tel. (04952) 8833 und/oder im Artikel genannte Personen
Anzeigen Christa Kramm · kramm@nautic-werbung.de · Tel. (04499) 92 69 32
Auflage ca. 7400 Stück *Erscheinungsweise* viermal jährlich
Verteilung Deutsche Post - an alle Haushalte in Saterland und Elisabethfehn
Zusätzlich Auslagen in öffentlichen Gebäuden.

Alle Rechte vorbehalten. Für unaufgefordert zugesandte Manuskripte, Fotos etc. kann keine Gewähr übernommen werden. Für die Inhalte der Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Die Urheberrechte für gestaltete Anzeigen, Fotos und Gesamtgestaltung bleiben beim Herausgeber und dürfen nur mit Genehmigung verwendet werden. Bei Nichtbeachten werden die Satzkosten berechnet.

Falls Sie eine Anzeige oder einen Bericht Ihres Vereins, Clubs oder dergleichen in der nächsten Ausgabe veröffentlichen möchten, wenden Sie sich gerne an Christa Kramm Tel. (04499) 92 69 32 oder Peter Taurat (04952) 8907732.
Ein besonderer Dank gilt Gretchen Grosser für die Geschichte auf saterfriesisch sowie allen Inserenten, die das Erscheinen ermöglicht haben.

SATERLAND-SPLITTER

- Für das Prinzenpaar der Karnevalsgesellschaft Ramsloh, Stephanie und Michael Schmidt geht die Amtszeit jetzt zu Ende. Sie übergeben das Zepter an Kerstin und Frank Hillen.
- Konrad Fugel wurde als Vorsitzender des Schützenvereins „Gut Ziel“ Strücklingen wiedergewählt. Zweiter Vorsitzender ist Marco Fugel, dritter Vorsitzender ist Helmut Harms. Dem engeren Vorstand gehören weiter an: Dieter Pfeiffer als Schatzmeister und Birgit van Warmerdam.
- Die Unterrichtsversorgung an der Astrid-Lindgren-Grundschule Sedelsberg hat sich verbessert und liegt inzwischen über dem Landesdurchschnitt. 16 Lehrkräfte kümmern sich um 140 Schüler; genug Fachpersonal, um auch den Ganztagsunterricht sicherzustellen.
- Das Hauptorchester des Blasorchesters Sedelsberg hat aktuell 85 Mitglieder, dem Jugendorchester gehören 40 Jugendliche an. Saskia Ennens ist seit zehn Jahren in letzterem. Dominik Gunz und Anne Horstmann sind seit 15 Jahren in ersterem aktiv, Gerrit Tellmann seit 20 Jahren, Stefan Brand, Gunda Fortwengel und Maria Klären seit 40 Jahren, Willi Stadtsholte seit 45 Jahren.
- Seit dem 11. März bietet das Bildungswerk Saterland einen Spielkreis für zwei- bis vierjährige Kinder an, und zwar wöchentlich montags und freitags im Kindergarten „Pusteblume“ in Ramsloh.
- Um in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen werden zu können, muss die Gemeinde Saterland Planungsunterlagen vorlegen, mit deren Erarbeitung die Verwaltung ein Planungsbüro beauftragt hat, das dafür 15.000 erhalten wird. Aus Mitteln des Förderprogramms werden Maßnahmen finanziell unterstützt, die helfen, ländliche Siedlungen zu erhalten, an Herausforderungen anzupassen und sie in die Landschaft einzubinden.
- Der „Seelter Bund“ har sein langjähriges Mitglied Alfred Pörschke zum Ehrenmitglied ernannt. Er gehört dem Verein seit dessen Gründung im Jahr 1977 an. Von 1979 bis 1985 war er stellvertretender Vorsitzender, von 1986 bis 1989 war er Beisitzer für den Gemeindeteil Scharrel. Von 1995 bis 2014 vertrat er die Saterfriesen als Delegierter im Friesenrat.
- Bis zu den Osterferien gibt es eine ungewöhnliche Arbeitsgemeinschaft von Schülerinnen und Schülern des Laurentius-Siemer-Gymnasiums in Ramsloh mit Bewohnern des Pflegeheims Sonnenhaus. Die Jugendlichen kamen mit demenzkranken Mitmenschen zusammen. Mit dabei waren Therapiehunde von Bärbel Hommels, die als „Vermittler“ zwischen den Generationen wirkten.
- Die Sportangler der Ortsgruppe Saterland im Fischereiverein für den Bezirk der Friesoyther Wasseracht haben im abgelaufenen Jahr Fisch im Gesamtgewicht von 337 Kilo geangelt.
- Die Mitglieder des Frauenchors Ramsloh haben ihren Vorstand bestätigt. Erste Vorsitzende ist weiterhin Karin Henken, ihre Stellvertreterin ist Anne Wittke. Lenchen Kösters führt die Kasse und Ella Gerke ist auch weiterhin Schriftführerin des Chors.
- Die DLRG Saterland hat neue Fahrzeuge bekommen. Dabei handelt es sich zum einen um ein Mehrzweckboot, das mit Rettungswesten und diverser Rettungstechnik ausgestattet ist. Das zweite ist ein Gerätewagen.
- Die Mitglieder des Bürgervereins Strücklingen legen derzeit einen „Lehrpatt rund um den Ententeich“ an, der bis Mitte Mai fertig sein soll.
- An der Hauptstraße 505 in Ramsloh wird am 5. März vom DRK-Kreisverband Cloppenburg ein Kleiderladen eingerichtet. Interessenten erhalten dort preisgünstig gebrauchte Kleidung und anderes. Ehrenamtliche Helfer/Innen werden noch gesucht. Kontakt: Elisabeth Lübbe (Telefon: 0174-1393957 oder Telefon 04494-8553) oder Marianne Vieweg (Telefon 04498-2237).

Liebe Saterländerinnen und Saterländer!

In einem Kinderlied von Rolf Zukowski heißt es so schön: „Januar, Februar, März, April – die Jahresuhr steht niemals still“.
Die Monate vergehen, die Jahreszeiten wechseln und schon ist ein Jahr vorüber. Ich darf nun bereits auf das erste Jahr meiner Amtszeit zurückblicken. Es war ein sehr spannendes Jahr, dass begleitet war von einigen hitzig politischen Debatten im Gemeinderat, aber auch außerhalb des Rathauses von vielen persönlichen Kontakten und Erfahrungen. Gerade die persönlichen Kontakte und die sich daraus ergebende Gespräche mit den Menschen hier im Saterland halte ich für besonders wichtig und fruchtbar. So kann man von guten Ideen, aber auch von Kritik einer breiten Bevölkerungsschicht profitieren und eine bürgernahe Politik für jeden gestalten.
Sie als Einwohnerinnen und Einwohner wissen am besten woran es noch fehlt und was Sie sich für unsere Ortsteile und die hier im Saterland lebenden Menschen wünschen. Ich möchte Sie herzlich dazu einladen sich auch weiterhin mit Wünschen und Anregungen, aber gern auch mit Kritik einzubringen. Nutzen Sie die öffentlichen Ratssitzungen oder sprechen mich auch gern persönlich an.
Ich wünsche Ihnen nun einen tollen Start in den sich bereits ankündigenden Frühling und würde mich freuen wenn wir uns im Laufe des Jahres bei der ein oder der anderen Gelegenheit immer mal wieder treffen und austauschen.

Ihr Bürgermeister Thomas Otto

its Blick PUNKT Saterland Sommerausgabe

Die nächste Ausgabe erscheint im Juni

am Mittwoch 01 MAI

Scharrel

Hanekamps Mühle erwacht aus dem Winterschlaf

Wenn die dreistöckige Galerieholländermühle von 1870 in Scharrel im Frühjahr aus dem Winterschlaf erwacht, die Bürger der Gemeinde und ihre Gäste sich darauf freuen, dort Tee, Kaffee und Kuchen zu genießen und dabei zu beobachten, wie sich die Flügel im Wind drehen, ahnen sie oft nicht, wie viel freiwilliger Arbeitseinsatz erforderlich ist, um dieses Vergnügen Jahr für Jahr zu ermöglichen.

Die Arbeit beginne, Wochen bevor die Mühlen-Saison am 1. Mai eröffnet werde, sagt Werner Ubbens, Vorsitzender des Mühlenvereins, mit der Begehung des historischen Bauwerks durch Fachleute des niederländischen Mühlenbauers Molema. Während der langen Ruhezeit mag sich der eine oder andere Keil verschoben haben, da und dort ist vielleicht etwas verrutscht. Denkbar auch, dass die Fachleute größere Mängel entdecken, die auch deshalb behoben werden müssen, um größere Schäden zu vermeiden. „Kleinigkeiten werden sofort erledigt, größere Mängel listen wir auf und reichen die Liste bei der Gemeinde ein“, sagt Ubbens.
Zu den vorbereitenden Arbeiten gehört auch, dass die Segel auf die vier Flügel aufgezogen werden müssen, damit der Wind die erforderliche Angriffsfläche hat.
Für den 1. Mai, den Tag der Saisoneröffnung, wünschen sich die Vereinsmitglieder und die Freunde alter Windmühlen bestes Wetter, das zum Radfahren und zum Verweilen einlädt und ausreichend Wind, um die Flügel in Bewegung zu halten. Wie üblich können sich die Gäste auf eine Führung durch die Mühle freuen, auf schmackhaften Kuchen und ein Tässchen Tee und auf nette Gespräche in lockerer Atmosphäre.
Ein Höhepunkt im Mühlenjahr wird der Pfingstmontag sein, an dem der „Deutsche Mühlentag“ begangen wird. Neben dem üblichen Angebot haben die Gäste der Mühle dann erneut Gelegenheit, alte landwirtschaftliche Geräte zu bestaunen, von denen einige in Betrieb sein werden. Danach wird die Mühle bis zur Winterpause an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat geöffnet sein. Doch auch an den anderen Tagen lohnt sich, einen Blick auf die Mühle in Scharrel zu werfen, die einst ein bedeutender Wirtschaftsbetrieb war.

Die Mühle Scharrel wird zum Saisonbeginn am 1. Mai herausgeputzt sein. Die Mitglieder des örtlichen Mühlenvereins freuen sich auf regen Besuch.

Foto: Sammlung Giermanns

Sedelsberg

Aufräumen in der Natur

Auch in diesem Jahr fand in der Gemeinde Saterland ein Umwelttag statt, bei dem fleißige Helfer Abfall aus der Landschaft sammelten. Diese Aufnahme aus dem Jahr 2018 deutet an, dass die Mitglieder des örtlichen Blasorchesters und ihre Freunde diesen Tag auch dazu nutzen, Alteisen zu sammeln. Der Erlös aus dem Verkauf des Altmaterials fließt in die Vereinskasse. So lobenswert es ist, die Natur von Unrat zu befreien, so traurig ist es auch, dass dies jedes Jahr wieder erforderlich ist.

Foto: Hellmann

HANEKAMP
ELEKTROTECHNIK GmbH
Einbau und Wartung von Kleinkläranlagen
26683 SCHARREL • KRÄHENWEG 1
TEL.: 04492/709 008 • FAX: 04492/709 009

Ihr starker Partner für Landwirtschaft und Lohnunternehmen

- Reparatur
- Ersatzteile
- Service
- Großes Angebot an Neu- und Gebrauchtmaschinen

Motorgeräte
Kommunaltechnik
Industrietechnik
SCHRÖDER LANDMASCHINEN
Raiffeisendamm 4 • 26683 Scharrel
Tel.: 0 44 92 / 92 92 -0 Fax: 0 44 92 / 92 92 -10 • www.schroeder-gruppe.de

Optik Müller jetzt in größeren Räumen

„Mojes von Müller“

... erweitert Angebot

Die Augenoptikermeisterin Christine Müller freut sich, ihre Kunden in dem vergrößerten Geschäft in der Hauptstraße 531 in Ramsloh mit erweitertem Angebot noch besser betreuen zu können.

Foto: privat

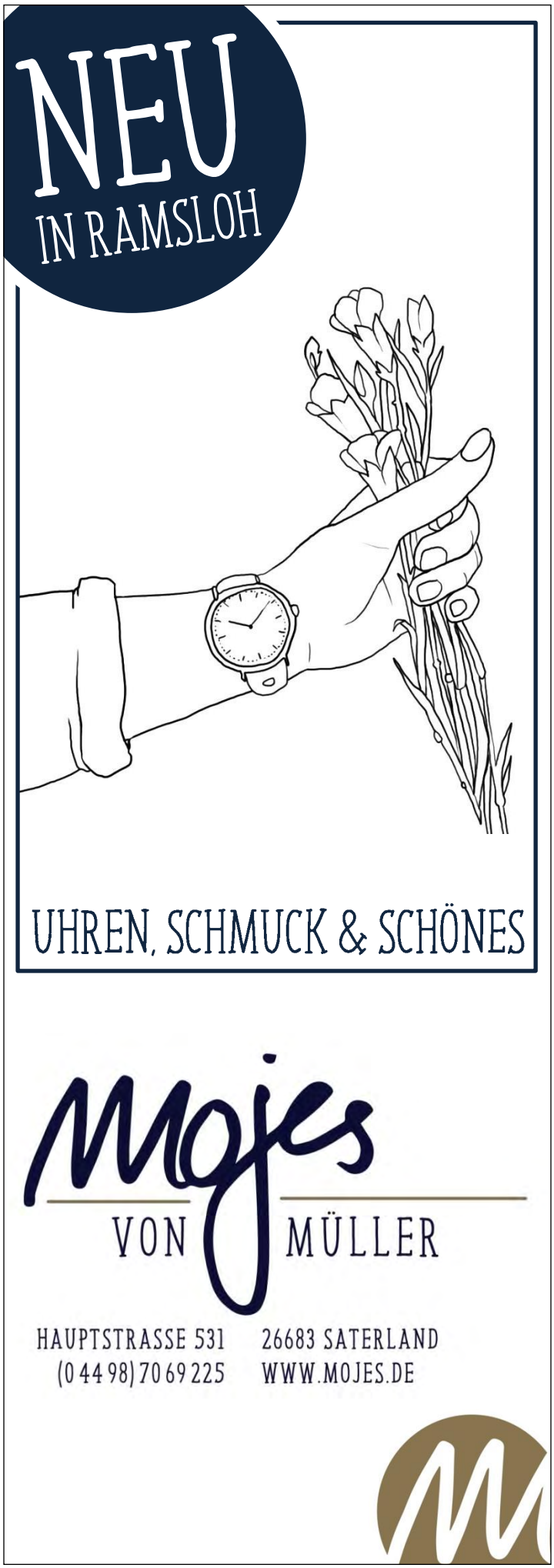
Größer und vielfältiger ist das Angebot der Optikermeisterin Christine Müller, seit sie ihre Geschäftsräume an der Hauptstraße 531 in Ramsloh vergrößert und neugestaltet hat. Geblieben sind die bewährte fachkundige Betreuung der Kunden und die hochwertige Qualität der angebotenen Dienstleistungen sowie der Produkte.

Unter dem Motto „Mojes von Müller“ haben Interessenten jetzt auch die Möglichkeit, über das Brillenangebot hinaus „Schönes“ zu erwerben, sei es als Geschenk oder für den Eigenbedarf. Hochwertigen Schmuck bietet die Inhaberin und ihr Team jetzt ebenso an, wie Uhren oder Taschen; beste fachkundige Beratung inbegriffen.

Indem sie Uhren in ihr Segment aufnimmt, knüpft Christine Müller an die Anfangsjahre des Familienunternehmens an, das von ihr und ihrem Ehemann Björn Müller, der das Geschäft im Rajen in Rhauderfehn führt, in der fünften Generation betrieben wird. Damals war es der Firmengründer Simon Müller, der schon früh geschäftliche Kontakte in das Saterland hatte. Oft galt es, Uhren zu reparieren, und so sah man den Uhrmacher auf dem Rad in Richtung Strücklingen fahren, eine Wanduhr auf dem Rücken.

Auf diese Zeit geht die Verbindung der Bevölkerung des Saterlandes mit dem Unternehmen Müller zurück, das sich längst einen Kundenkreis über die Grenzen der Gemeinde Saterland hinaus aufgebaut hat.

Das bewährte und das neue Angebot und der Service von Optik Müller in Ramsloh, stehen Kunden und Interessenten zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung. Montags bis freitags von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie samstags von 9.00 bis 12.30 Uhr.



am Samstag 18 MAI

Sedelsberg

Wunschkonzert in der Turnhalle

Wer in diesem Jahr in den Genuss der musikalischen Darbietungen des Blasorchesters Sedelsberg kommen möchte, sollte sich am Samstag, 18. Mai 2019 rechtzeitig auf den Weg zur Turnhalle in Sedelsberg begeben, wo das diesjährige Frühjahrskonzert stattfinden wird. Einlass ist ab 18.30 Uhr, los geht's um 19.30 Uhr. Die Veranstalter garantieren unvergesslichen Ohrenschmaus. Unter dem Motto „It's Showtime – die größten Musical-Hits" haben die Musiker ein Programm zusammengestellt, das jeden Gast begeistern wird. Wer sichergehen möchte, einen der begehrten Plätz zu bekommen, sollte sich die Karte bei „nah und gut Koop-Brinkmann" oder Elektro Schmidt im Vorverkauf besorgen.
Für ein nachhaltiges Konzerterlebnis sorgt zunächst das 40-köpfige Jugend-Blasorchester, das unter der Leitung von Simone Tieke Melodien aus dem Musical „Phantom der Oper" und der Oper „Marie Poppins" zu Gehör bringen wird.
Anschließend lädt das von Mechthild Hinrichs geleitete Hauptorchester zu einer „80er Jahre Kult Tour" ein. Die 70 Musikerinnen und Musiker spielen unter anderem Melodien aus „König der Löwen", „Hinterm Horizont" von Udo Lindenberg und „Bohemian Rhapsody" von „Queen", „Mama Mia" und den Titel „Ich war noch niemals in New York".
Der Erlös der Veranstaltung kommt der Jugend- und Nachwuchsarbeit des Vereins zugute. Das Geld hilft, die musikalische Früherziehung im Kindergarten zu finanzieren und sicherzustellen, dass jedem Kind kostenlos ein Instrument zur Verfügung gestellt werden kann. Ein namhafter Betrag wird für die Anschaffung von Noten benötigt, ohne die die Konzerte des Blasorchesters nicht möglich wären.

Das Blasorchester Sedelsberg ist musikalischer Botschafter der Gemeinde Saterland. Das Wunschkonzert im Mai ist einer der Höhepunkte im diesjährigen Vereinsleben. Foto: Stefan Meyer

Um möglichst allen Interessenten Gelegenheit zu bieten, das Konzert zu genießen, werden die Vereinsmitglieder die Halle mit Stuhlreihen für 200 bis 250 Besucher ausstatten und in Eigenarbeit festlich herrichten. Professionelle Unterstützung von „Surround Sound" aus Barßel stellt sicher, dass die Musik auf jedem Platz optimal zu hören ist.
Nach dem Konzert laden die Musiker zur „After-Show Party" in das Sedelsberger Pfarrheim ein. Dort, wie auch während des Konzertes können sich die Gäste mit Getränken bedienen lassen. Die „Griller vom Muddeberg" stellen sicher, dass niemand den Heimweg hungrig antreten muss.
Das musikalische Engagement des Vereins um Kinder und Jugendliche bewirkt, dass es keine Nachwuchsprobleme gibt. „Allerdings können wir im Schlagzeugbereich Verstärkung gebrauchen", sagt der Vereinsvorsitzende Karsten Knelangen" und ergänzt, dass sich nicht nur junge Menschen angesprochen fühlen dürfen. „Es ist nie zu spät, ein Instrument zu erlernen. Unser derzeit ältester Schüler ist 72 Jahre jung."
Interessenten können sich gerne an Laura Hinrichs oder an Karsten Knelangen wenden.

Wir sind zufrieden, wenn DU zufrieden bist!

AUTOHAUS TELLMANN

- Kfz- Reparatur
- Kfz- Handel
- Lackiererei
- Glasreparatur
- Unfallinstandsetzung
- Waschanlage
- Ersatzwagen
- Abschleppdienst
- Finanzierung-Leasing

Hakuna Matata wünschen wir allen Zuhörern

Hauptstraße 83 | 26683 Sedelsberg
Telefon: 04492-1788
g.tellmann@autohaus-tellmann.de
www.autohaus-tellmann.de

Sedelsberg

Karneval in Sedelsberg

Die närrischen Tage sind vorbei, die Karnevalisten und ihre Freunde sind zurück im Alltag. Die Gäste, die beispielsweise das tolle Programm während der Galasitzung des Carnevals-Clubs Sedelsberg genossen haben, ahnten vielleicht, dass sich hinter der Leichtigkeit und Klasse der Darbietungen auf der Bühne harte und kontinuierliche Arbeit verbirgt. Alles muss gut vorbereitet, geplant und geübt sein, damit beim närrischen Treiben alles passt.
Sicher ist, dass der Blick des einen oder anderen närrischen Verantwortlichen schon auf die nächste Session gerichtet ist, schließlich will man sein Publikum auch dann wieder begeistern. Und bevor sie wieder in die konkrete Vorbereitungsphase einsteigen, wird im Jahresverlauf noch das eine oder andere Ereignis auf sie zukommen, schließlich gilt es, den Zusammenhalt der Karnevalisten zu fördern und zu vertiefen.
Zunächst blicken sie zurecht zufrieden auf das zurück, was sie in der jetzt hinter ihnen liegenden Session geleistet haben. Ob es die Mädchen der CCS-Tanzgarde sind oder die Power-Girls des STV Sedelsberg, beide waren Garanten des gelungenen Galaabends, das Tanzmariechen, die „Dancing Tigers" und die „Power Dance Group" taten es ihnen gleich. Die Büttenreden und gekonnte Liedvorträge rundeten das Programm ab.
Zu den Besonderheiten der Sedelsberger Fastnacht gehört der das Fest abschließende Kinderkarneval, an dem sich am Sonntag weit über 100 Mädchen und Jungen beteiligten, unter anderem um das Kinderprinzenpaar zu küren. Die Wahl fiel diesmal auf Erik Demidenco und Jonas Kovac.

Weit über 100 Jungen und Mädchen beteiligten sich am diesjährigen Kinderkarneval in Sedelsberg. Foto: Hellmann

ab Samstag 25 MAI

Hollener SCHÜTZENFEST

Das diesjährige Schützenfest in Ramsloh beginnt mit dem Königsschießen der Kinder und Jugendlichen am Samstag, 25. Mai um 14.00 Uhr. Fünf Tage später, am Donnerstag, 30. Mai, müssen ab 19.00 Uhr die Großen ran. Der Höhepunkt des Festes ist das Wochenende 1. und 2. Juni.

Am Samstag treffen sich die Schützen, ihre Angehörigen und Freunde um 10.00 Uhr zur Schützenmesse. Anschließend sind die Teilnehmer zu einem Umtrunk mit Freibier im Festzelt eingeladen. Um 17.00 Uhr treten die Schützen im Festzelt an, um dort zunächst den Thron des Kinderschützenkönig zu proklamieren. Danach sitzen die Schützen in gemütlicher Runde zusammen und genehmigen sich erneut das eine oder andere Glas Freibier.
Eine Stunde später treten sie beim Festzelt an, um den neuen Schützenkönig daheim abzuholen, den Königsthron zu proklamieren; anschließend bilden sie den würdigen Rahmen, wenn es gilt, verdiente Vereinsmitglieder mit Orden auszuzeichnen. Sowie diese angenehme Pflicht erledigt ist, gehen die Schützen und ihre Gäste zum gemütlichen Teil des Abends über, denn der neue König bittet zum Ball. Die musikalische Umrahmung wird in diesem Jahr die Band „Skylive“ sicherstellen.
Ausgeruht treffen sich die Schützen am darauffolgenden Sonntag, 2. Juni, um 13.30 Uhr beim Festzelt, um dort die Gastvereine zu empfangen, die gegen 14.00 Uhr erwartet werden. Dann setzt sich der Festzug in Bewegung, der auf der bekannten Route durch den Ort ziehen wird. Auf dem Weg machen die Schützen beim Ehrenmal halt, um im Gedenken an die in den beiden Weltkriegen gefallen Schützen und Bürger des Ortes Kränze niederzulegen.
Gegen 15.00 Uhr werden die Schützen und ihre Freunde wieder beim Festzelt eintreffen, wo das Schützenfest mit einem gemütlichen Nachmittag seinen letzten Höhepunkt und gleichzeitig den Abschluss finden wird. Dann heißt es: auf zum „Tanz mit Franz“. Abgerundet wird das Fest durch zahlreiche Buden und Stände, die Groß und Klein zum Mitmachen und sich vergnügen einladen. An der Schießbude kann man seine Treffsicherheit unter Beweis stellen, an der Losbude Fortuna herausfordern oder man stillt Hunger und Durst an den Verzehrständen. Kinder können sich auf der Hüpfburg austoben, auf einem Karussell gemütliche Runden drehen und anderes mehr.

Klar, dass der Festplatz dekorativ geschmückt sein wird. Die Veranstalter haben ein tolles Programm vorbereitet, das für jeden Geschmack etwas bietet.

Der Schützen- und Jugendthron der „Tell“ Hollener-Schützen mit König Matthias Eilers und Königin Theresa sowie Jugendkönig Hannes Dumstorf und Königin Kim-Lea Buß. *Foto: Hellmann*

Schützenkönig Matthias Eilers und Königin Theresa wurden im vergangenen Jahr mit der Kutsche gefahren. *Foto: Hellmann*

Haben Sie Fragen?
Wir sind für Sie vor Ort.
Wir sind täglich von 6.30 bis 19.00 Uhr für Sie erreichbar!
Tel. 0 44 98 / 70 93 33
Venekamp
Mietwagen und Ambulante Krankentransporte
Am Schwalbenberg 8
26683 Saterland
www.venekamp-mietwagen.de

B STYLE
Damenboutique
Mode | Schmuck | Accessoires
Öffnungszeiten
Mo-Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa 9.00 bis 16.00 Uhr
BÜNTJEN & BLOCK GBR
FLORIANSTRAßE 34
26683 SATERLAND
TEL. 04498 7067860

Sie machen Urlaub ...wir den Rest!
ABEN Tours Reisebüro
Inh.: Isabel Hibben
Tolle Frühbucher Angebote sichern
Florianstr. 36 · 26683 Ramsloh
Tel.: 0 44 98 - 9 23 71 02
info@abentours-reisebuero.de
www.abentours-reisebuero.de

Di Seelter Woain
OMNIBUSBETRIEB
Wilhelm Janßen
1964 50 2014
Mittelweg 1 · 26683 Ramsloh / Hollenermoor
Telefon: 04498 7361 · Fax: 04498 2199 · E-Mail: di_seelter_woain@gmx.de

Neiteler & Brand
Bauelemente GmbH
• Objekttüren • Zimmertüren • Brandschutzelemente • Garagentore
• Schließanlagen • elektr. Zutrittskontrollsysteme
Friedhofstr. 15 · 26683 Saterland/Ramsloh
Tel. 0 44 98 - 70 74 2-0 · Fax: 0 44 98 - 70 74 2-99
EVVA Certified PARTNER
Reg-Nr. 101.002663 DQB
.nb-bauelemente.de
neitelerundbrand

Oldies fit am Steuer

Landkreis Cloppenburg. Wer auch im Alter sicher Autofahren möchte, dem bietet das Seniorenbüro Cloppenburg in Zusammenarbeit mit der Kreisverkehrswacht jetzt Gelegenheit, das Können hinter dem Steuer zu testen, zu trainieren und mit Experten zu besprechen, uns zwar „ganz ohne Stress und Druck“ und ohne Gefahr zu laufen, den Führerschein abgeben zu müssen. Gerade in ländlichen Regionen sind auch alte Menschen oft darauf angewiesen, mit Hilfe eines Autos mobil zu bleiben. Um so wichtiger ist es, die eigene „Fahrkunst“ zu überprüfen.

Am 2. April beginnend bieten die Veranstalter bis Oktober insgesamt acht halbtätige Übungseinheiten für je 12 Teilnehmer ab 65 Jahren an. Die Kosten betragen 60,00 Euro je Personen, die Hälfte dieses Betrages übernimmt der Landkreis Cloppenburg.

Weitere Infos/Anmeldungen:

- www.kreisverkehrswacht-cloppenburg.de
- info@verkehrswacht-clp.de
- Tel:. 04471–930303
- Fax: 04471–884551
- Tel.: 04471–980538 (Seniorenbüro Cloppenburg)

Sicherheit

Autodiebe ausbremsen

Zunächst gilt: hundertprozentige Sicherheit vor Langfingern gibt es nicht, aber man kann ihnen ihr „Handwerk“ erschweren. Die Polizei rät unter anderem dazu, hochwertige Fahrzeuge nicht am Straßenrand oder in ungesicherten Carports abzustellen. Wo das nicht möglich ist, sollte man sein Auto zumindest an gut beleuchteten und belebten Straßen abstellen.

Auch wenn man sein Fahrzeug nur kurzzeitig verlässt, z.B. um zu tanken, sollte man den Zündschlüssel abziehen, wodurch die Wegfahrsperre aktiviert wird. Das Lenkradschloss sollte man stets einrasten lassen. Nicht selbstverständlich scheint es zu sein, dass im Auto vorhandene Diebstahlwarnanlagen auch in Betrieb genommen werden. Klar sollte sein, dass man beim Verlassen des Autos alles verschließt, was sich öffnen lässt.

Werden die Türen per Funksignal verriegelt, vergewissert man sich, dass das optische Signal zu sehen ist. Ist dies nicht der Fall, kann die Funkübertragung gestört und der Wagen eventuell nicht verschlossen sein. Ersatzschlüssel dürfen nicht am oder im Fahrzeug versteckt werden. Klar sollte auch sein, dass man den Autoschlüssel nicht unbeaufsichtigt liegen lässt. Verliert man den Schlüssel oder wird er entwendet, nimmt man Kontakt mit der Werkstatt auf, die -zumindest bei neuen Autos- in der Lage ist, den Schlüssel zu sperren.

Die Werkstatt hilft auch, wenn das Auto mit mechanischen Sicherungen wie Gangschaltungssperre, Felgenschloss, Lenkradsperre, Parkkralle oder mit zusätzlichen Schlössern gesichert werden soll. Hochwertige Fahrzeuge können zudem mit Diebstahlwarnanlagen oder Ortungssystemen ausgestattet werden.

Ist ein Auto mit einer Wegfahrsicherung ausgestattet, kann es sinnvoll sein, dessen Praxistauglichkeit von Zeit zu Zeit prüfen zu lassen, weil sowohl Sicherungssysteme weiterentwickelt werden, wie auch die Fähigkeiten der „Langfinger“, diese Systeme zu überwinden.

Oldtimer sind gleichermaßen wertvoll wie diebstahlgefährdet, weil sie meist nicht mit Sicherungstechnik ausgestattet sind. Sie lassen sich aber nachrüsten.

AUTOPRO AUTO THIEN
KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken
» Neu-/Gebrauchtwagen
» Meisterbetrieb
» Abschleppdienst
» HU + AU täglich
» Reifendienst
» Comp. Achsvermessung
» PKW-Verleih
Standort **Sedelsberg**
Neuscharreler Straße 3
Telefon 0 44 92 - 9 10 00
Standort **Ramsloh**
Hauptstraße 45
Telefon 0 44 98 - 921 292
info@auto-thien.de
www.auto-thien.de

AUTOPRO
HEINRICH SCHÜTTE

KRAFTFAHRZEUG HANDWERK
MEISTERBETRIEB DER KFZ-INNUNG
» KFZ-Werkstatt
» Neu- und Gebrauchtwagen
» Schnellwaschanlage
» Tankstelle
» Anhängerverleih
» HU / AU
Hauptstr. 264 · 26683 Scharrel
Tel. 0 44 92 / 4 88 und 3 54
Am Esch 5 · 26897 Hilkenbrook
Tel. 0 44 93 / 91 95 88

Plakette fällig?
Dann zur KFZ-Prüfstelle Aschendorf oder Sedelsberg!
Ingenieurbüro FUNKE
VERTRAGSPARTNER GTÜ
Die freundliche Alternative.
- **HU** *(Hauptuntersuchung) nach § 29 StVZO*
- **UMA** *(Untersuchung des Motormanagement/ - Abgasreinigungssystem)*
- **Änderungsabnahme** *nach § 19(3) StVZO*
  z. B. Anhängerkupplung, Räder u. Reifen, Fahrwerk

Als Kfz-Sachverständige bieten wir Ihnen:
- Schadengutachten
- Fahrzeugbewertung
- Oldtimergutachten

Prüfzeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Zu den Wallwiesen 4 · 26871 **Aschendorf** · 04962 - 99580
Robert-Bosch-Straße 1 · 26683 **Sedelsberg** · 04492 - 9159980

Termine & Veranstaltungen

März

Generalversammlung FCS Sedelsberg
29. Freitag 20:00 Uhr
Vereinsheim
Neuscharreler Str. 4
04492 915573
www.fc-sedelsberg.de

Kleider- und Spielzeugbörse in Strücklingen
31. Sonntag 14-16 Uhr
Schützenhalle Bollingen
Für Schwangere ab 13.30 Uhr
04498 91322

April

Dorf- und Pokalschießen
05. - 13. Freitag-Samstag
Vereinslokal Schulte-Bleeker
Strücklingen, Bahnhofstraße
04952 899720

Umwelttag in Strücklingen
06. Samstag 9 - 12 Uhr
Strücklingen 04498 709111

Generalversammlung CCS
18. Donnerstag 20:00 Uhr
Gaststätte „Schützenhof“,
Sedelsberg, Hauptstraße 90
04492 708754

Feier der Osternacht Ev.-luth. Kirchengemeinde
Friesoythe-Sedelsberg-Bösel
21. Sonntag
Ev. Kirche Sedelsberg

Osterfeuer der Kath. Landjugendbewegung in Sedelsberg
21. Sonntag 18:30 Uhr
DRK Sedelsberg, Hauptstr. 77

Erstkommunionfeier
28. Sonntag
Kath. Kircheng. „St. Jakobus“
08.30 Uhr in Sedelsberg
10.30 Uhr in Scharrel

Mai

Mühlenbesichtigung mit Kaffee/Tee/Kuchen
01. Mittwoch 14:00-17:30
05. Sonntag 14:00-17:30
Mühlenstraße 7, Scharrel

Erstkommunionfeier
05. Sonntag
Kath. Kirchengemeinde
„St. Jakobus“
08.30 Uhr in Strücklingen
10.30 Uhr in Ramsloh

Spargelfahrt
Museumseisenbahn
Ammerland-Barßel-Saterland e.V
11. Samstag
25. Samstag
www.mabs-online.de

Seniorenfahrt Bürgerverein Sedelsberg
12. Sonntag 13:00 Uhr
Sportlerheim FCS
04492-7204 oder 490

Konfirmation
Ev.-luth. Kirchengemeinde
Friesoythe-Sedelsberg-Bösel
12. Sonntag
Ev. Kirche Sedelsberg
www.ev-kirche-sedelsberg.de

Frühlingskonzert
Blasorchester Sedelsberg
18. Samstag 19:30 Uhr
Turnhalle Sedelsberg
blasorchester-sedelsberg.de
Infos Seite 6

Blutspende in Sedelsberg
24. Freitag 16:00 Uhr
DRK-Haus Sedelsberg,
Hauptstraße 77
www.drk-sedelsberg.de

Frühjahrsfest im Tierheim
26. Sonntag
Tierheim Sedelsberg,
Friesoyther Straße 19
www.tierheim-sedelsberg.de

Familienfest in Strücklingen
26. Sonntag
Hauptstraße (neben d. Kirche)

Kreismusikfest Strücklingen
29. Mi./ 30. Do.
Seite 12

Schützenfest in Ramsloh
25. Sonntag 14:30 Uhr
30. Do. bis 02.06. So.
Dorfplatz Seite 7

Juni

Spargelfahrt
Museumseisenbahn
Ammerland-Barßel-Saterland e.V
01. Samstag
www.mabs-online.de

Mühlenbesichtigung
02. Sonntag 14-17:30 Uhr
Mühlenstraße 7, Scharrel

Deutscher Mühlentag
10. Pfingstmo. 10 - 18 Uhr
Mühlenstraße 7, Scharrel

Schützenfest in Sedelsberg
15. Sa -17. Mo. Festplatz
Seite 17

Firmung in der Kath. Kirchengemeinde „St. Jakobus“
22. Samstag
14.30 Uhr in Scharrel
17.00 Uhr in Strücklingen

Königsschießen in Bollingen
22. Samstag
Schützen- und Musikhaus
Bollingen, Am Ostermoor 213,
Strücklingen
04498 709167

SATERFRIESISCHES RADIO
des Heimatvereins „Seelter Buund“ (Ems-Vechte-Welle)

jeden 2. Sonntag 11 – 13 Uhr
„Middeeges“ Saterfriesisches und Plattdeutsches Radio

jeden 2. Sonntag 13– 15 Uhr
„SchlagerExpress“ Wunsch- und Grußsendung Live aus Scharrel

Samstags ab 20:00 Uhr
„SchlagerExpress“ Wunsch- und Grußsendung Live aus Scharrel
www.emsvechtewelle.de
Kanal 99,3 MHz

LebenZart – zauberhafte
stilvoll · spritzig · delikat
www.lebenZart.de
Oldenburger Str. 66 · Elisabethfehn
Tel. 04499/926387

Dienstag bis Samstag (8.00-18.00* Uhr)
Ab 08:00 Stullen und Kaffee to Go
Ab 09:00 Frühstücksbuffet
Sonntag: 14:00-18.00* Uhr Kuchen und Co.
Letzter Sonntag im Monat und montags geschlossen!
**Je nach Ansturm auch länger*

Großes Gourmet-Sonntags-Frühstück
9:00 bis 12:30 Uhr ★ 17,50 € auf Anmeldung!
Selbstgemachte Backwaren, Fisch, Antipasti, Waffeln, selbstgemachte Brotaufstriche, selbstgemachte Nachspeisen, Schwarzbrottorte und weitere Highlights und Leckereien. Kaffee und Tee satt.

Die Termine 2019
14. April · 19. Mai · 21. Juli · 18. August · 15. September · 20. Oktober · 10. November

Sicherheit

Einbrecher aussperren

Als vordringliche Maßnahme zum Schutz des Wohneigentums rät die Polizei, alle Eingänge -auch Balkon- und Terrassentüren- sowie Fenster mit zweckdienlichen Schlössern zu versehen. Wer sein Haus mit zusätzlicher Sicherungstechnik ausstattet, kann hierfür unter Umständen eine Förderung in Höhe von bis zu 1.500 Euro bekommen; Infos erteilt die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).

Zwar gelte grundsätzlich, dass ein Einbrecher immer in ein Haus komme, wenn er es darauf anlege; da ihm gute Sicherheitstechnik die Arbeit aber erschwere und zudem Lärm verursache, schrecke er vielfach von seinem Vorhaben ab. Die beste Sicherheitstechnik „versagt", wenn Fenster und Türen beim Verlassen des Hauses nicht ge- und möglichst auch verschlossen werden. Ein „Kinderspiel" sei es beispielsweise für Einbrecher, durch ein gekipptes Fenster in das Haus zu kommen. In solchen Fällen verweigern Versicherungen gerne, den entstandenen Schaden zu ersetzen.

Ersatzschlüssel dürfen -anders als oft im Film zu sehen- nicht im Freien beispielsweise unter Fußmatten oder Blumentöpfen versteckt werden. Besser ist es, ihn den Nachbarn oder Freunden anzuvertrauen. Unklug ist es auch, auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen, wann man wieder zuhause sein wird. Vermeiden sollte man es, in den Sozialen Medien mitzuteilen, wann und wie lange man in Urlaub oder aus anderem Grund von daheim abwesend sein wird.

Hilfreich ist es dagegen, bei Abwesenheit den Eindruck zu erwecken, dass man daheim ist. Dazu bietet sich eine Zeitschaltuhr an, mit deren Hilfe wechselweise das Licht in dem einen oder anderen Zimmer eingeschaltet wird. Man kann auch Nachbarn bitten, das Haus im Auge zu haben und je nach Tageszeit Rollläden oder Fensterläden zu betätigen. Wichtig ist es sicherzustellen, dass der Briefkasten nicht überquillt.

Fachleute haben Fenster, Terrassen- und Balkontüren hinsichtlich der Einbruchsicherung als Schwachstellen ausgemacht. Sicherheit, wenn auch unvollkommene, bietet deren Ausstattung mit Pilzkopfzapfen. Beim Kauf gleich mitbestellt, kostet diese Technik je Einheit etwa 50 Euro, bei Nachrüstung steigen die Kosten auf etwa 200 Euro.

„Eingangstüren können ebenfalls wirkungsvoll geschützt werden. Türbeschläge, die den Schließzylinder abdecken, verhindern, dass ein aufgebohrtes Schloss einfach aus der Tür herausgezogen wird. Verlängerte Schließbleche, die tief im Mauerwerk der Türöffnung verankert sind, machen das Aufhebeln mit einer Brechstange schwieriger. Auch Panzerriegel über die volle Breite der Tür bieten einen guten Schutz". *Quelle: ndr.de*

Für ausführliche Information setzen sich Interessenten mit der polizeilichen Beratungsstelle in Verbindung.

DACHSHAMPOO
Ihre Profis rund ums saubere Dach!
Knipper-Kreynschmidt
Biologische Dach- u. Fassadenreinigung
Dachrinnenreinigung
Der Verkauf geht weiter
04497 - 9 11 35
0176 - 25 85 60 68
Am Hochkamp 2b
26676 Harkebrügge
info@dachshampoo.de
www.dachshampoo.de

Elterntalk – Eltern zu Gast bei Eltern

Der Landkreis Cloppenburg unterstützt Gesprächsrunden über Erziehungsfragen und ist Standortpartner für „Elterntalk Niedersachsen" – eine Initiative der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen (LJS).

Wieviel Zeit dürfen Kinder täglich vor dem Computer oder Fernseher verbringen, wie lange im Internet surfen oder mit dem Handy daddeln? Wie lassen sich Regeln vereinbaren und einhalten? Wie kann Qualitätszeit in den Familienalltag integriert werden? In der Erziehung stehen Eltern oft vor vielen Fragen und Konflikten. Deshalb ist der Austausch mit anderen Müttern und Vätern hilfreich.

Eltern treffen sich in privater Runde, um über diese Fragen auszutauschen. Die Gesprächsrunden werden von geschulten Kräften und Eltern organisiert und moderiert. Zielgruppe sind Mütter und Väter von Kindern bis zu 14 Jahren, insbesondere Eltern mit Migrationshintergrund. Nach Absprache können die Gesprächsrunden auch in der jeweiligen Muttersprache angeboten werden. Ziel ist es, möglichst viele Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken.

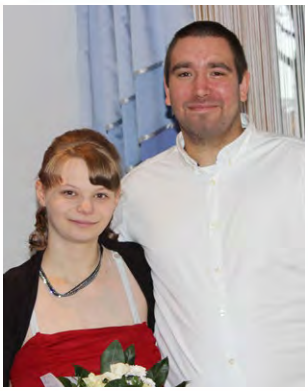
Während der Treffen diskutieren fünf bis sieben Mütter und Väter etwa zwei Stunden lang über ein Medien- oder Erziehungsthema. Bei Tee oder Kaffee wird locker und zugleich strukturiert über den Erziehungsalltag gesprochen. Die Moderatorin/der Moderator gibt außerdem Hinweise auf Beratungsstellen und weitere Angebote vor Ort. Für den Landkreis Cloppenburg koordiniert Bärbel Schrand den Elterntalk.

Kontakt / Infos:

- Bärbel Schrand (0152 56109403) baerbel.schrand@ewetel.net
- Gabriele Kalvelage (04471/15743) g.kalvelage@lkclp.de

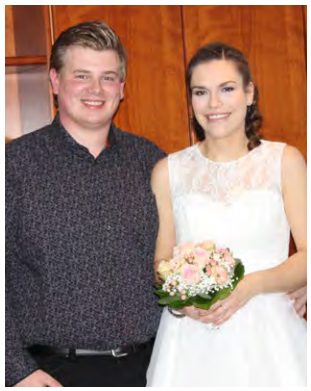
Hochzeitsgalerie

Es haben sich u.a. folgende Brautpaare in der Zeit vom 22.11.2018 bis 15.02.2019 im Saterland das Ja-Wort gegeben. Das Standesamt Saterland wünscht den frisch Vermählten auf diesem Wege alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



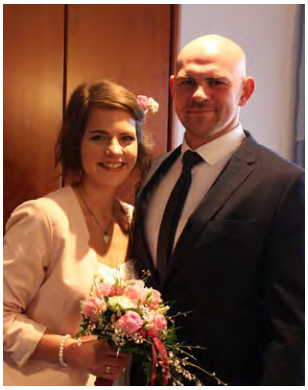
22.11.2018
Marcel Thienel, geb. Britzwein und Sandy Thienel

22.11.2018
Marvin Rößler und Sandra Rößler, geb. Helmers

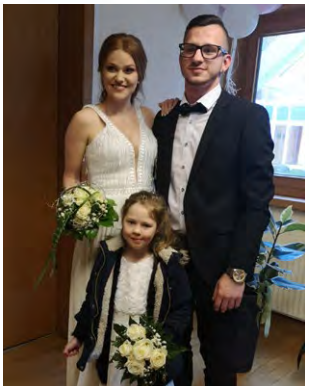


30.11.2018
Marcel Mammen und Anna Mammen, geb. Siebelts

30.11.2018
Daniel Beckmann und Sonja Beckmann, geb. Drente



19.01.2019
Robert Lang und Nicole Lang, geb. Blanke



15.02.2019
Andreas Klein und Anja Klein, geb. Schander

HOLZ NIEHAUS
Friesoyther Straße 3
26683 Sedelsberg
Tel. 04492 - 707 88-0
www.holz-niehaus.de

35 Jahre Erfahrung
- Zimmertüren
- Laminat
- Vinyl
- Parkett, Kork
- Massivholz-Dielen
- Paneele
- Zäune
- Carport
- Gartensteine
- Montage
- Aufmaß
- Top-Beratung

Mo.-Fr. 8.00-17.30 Uhr, Sa. 8.30-12.00 Uhr, So. Schautag 14.00-17.00 Uhr

Frohe Ostern!

ab Mittwoch 29 MAI

70. KREISMUSIKFEST

Wieder einmal werfen große Ereignisse ihre Schatten voraus und die Bürger Strücklingens, des Saterlandes und weit darüber hinaus dürfen sich auf einen musikalischen Genuss freuen, wenn am Mittwoch 29. Mai und Donnerstag 30. Mai dieses Jahres das 70. Kreismusikfest steigt. Mit den Veranstaltern freut sich die „gemeinnützige Gesellschaft Flugkraft“ auf großen Zuspruch insbesondere zu dem Benefizkonzert, dessen Erlös aus dem Eintrittsgeld ihr zum Teil zur Unterstützung von Familien krebskranker Kinder zur Verfügung gestellt werden wird. Der Eintritt zu den Veranstaltungen am Donnerstag ist frei.

Der Musikverein Strücklingen 2019.

Fotos: Vom Musikverein zur Verfügung gestellt

Das Konzert findet am Mittwochabend im Festzelt an der Jahnstraße statt. Der Musikverein Strücklingen und dessen Jugendorchester haben hierfür ein musikalisches Programm zusammengestellt, das einen Querschnitt der aktuellen Musik der letzten 50 Jahre zu Gehör bringen wird. Von Märschen über Polkas und Konzertstücke reicht das Spektrum des Dargebotenen bis zu Stimmungsliedern. Nach dem Konzert sorg ein DJ für attraktive Unterhaltungsmusik.

Am Tag darauf, Christi Himmelfahrt, beginnt der Festreigen mit einem festlichen Gottesdienst in der Strücklinger Kirche. Ab 12.15 Uhr setzte sich dort der Festmarsch der Musiker und ihrer Gäste zum Sportplatz in Bewegung, wo die Gäste offiziell begrüßt und verdiente Musiker vor dem Hintergrund einer Flaggenparade geehrt werden. Anschließend treten 20 bis 25 Vereinen in fünf Kategorien zum musikalischen Wettbewerb an.

Zeitgleich sorgen weitere Vereine im Festzelt an der Jahnstraße für die musikalische Unterhaltung der Gäste. Den Abschluss der Veranstaltung bilden die Siegerehrung im Festzelt und die anschließende Einladung zum Tanz bei bester musikalischer Unterhaltung.

Helmut Henken
Fahrschule aller Klassen
Ramsloh, Hauptstraße 505
Barßel, Lange Straße 53
Harkebrügge, Dorfstraße 51
Verschenken Sie unsere Gutscheine für Fahrstunden!
Unterricht:
Barßel: Montag und Mittwoch
Ramsloh: Dienstag und Donnerstag
Harkebrügge: Dienstag und Donnerstag
jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr
Mobil: 0170 - 93 05 315
privat (0 44 98) 6 21
e-Mail: helmut.henken@t-online.de

ZVK
Praxis für Krankengymnastik
Marianne Niehaus-Rockstroh
Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß!
Praxis Strücklingen: Bahnhofstraße 1a | 26683 Strücklingen | Tel.: 0 44 98 / 26 16
Praxis Ramsloh: Friedhofstraße 12b | 26683 Ramsloh | Tel.: 0 44 98 / 92 36 51

Olling Gebäudetechnik GmbH
Elektro
Heizung
Sanitär
Klima
Regenerative Energien
Vottjeweg 1 · 26683 Strücklingen · Tel. (04498) 9 20 00
www.olling-gebaeudetechnik.de · info@olling-gebaeudetechnik.de

caritas
Alten- und Pflegeheim Bollingen
St. Michael gGmbH
„der gute Name für Pflege“
Ambulanter Pflegedienst
Langzeitpflege
Kurzzeitpflege
Betreutes Wohnen
Essen auf Rädern
Bollingerstr. 10
26683 Saterland
Tel.: 04498/92510
Fax: 04498/9251530
Web: www.stmichaelstift-ggmbh.de

Praxis für Physiotherapie
Cordes & Ostendorp GbR
Partner für Ihre Gesundheit
Massage · Physiotherapie · Prävention
Hauptstr. 632 b · 26683 Strücklingen · Tel. 04498 / 12 80

Das Kreismusikfest ist eine Veranstaltung des im Jahr 1949 gegründeten Kreismusikverbandes Cloppenburg, dem zurzeit 44 Vereine mit 2.853 Mitgliedern angehören. Seine Aufgabe ist insbesondere die „Förderung und Erhaltung der konzertanten und volkstümlichen Blas-, Spielmanns- und Fanfarenmusik“

Ausrichter des Festes nach 1984 und 1994 zum dritten Mal ist der Musikverein Strücklingen, dem im vergangenen Jahr für sein Engagement in der Musikförderung von Kindern und Jugendlichen das „Nimbus-Gütesiegel“ des niedersächsischen Musikverbandes überreicht wurde. Derzeit hat der Verein 60 Musiker im Blasorchester, im Jugendorchester sind 50 Aktive. Außerdem genießen etwa 100 Kinder und Jugendliche eine musikalische Ausbildung.

Diese Aufnahme zeigt das Jugendorchester 2019.

Gegründet wurde der Verein im Jahr 1969. Beim Osterfeuer 1970 in Strücklingen hatte der Verein den ersten öffentlichen Auftritt. Seit 2007 ist Andre Murra Dirigent des Blasorchesters des Musikverein Strücklingen. Im Jahr 2018 übernahm Christina Schönhöft die Leitung des Jugendorchesters, nachdem Mechtild Hinrichs dieses seit seiner Gründung im Jahr 2008 geführt hatte. Der Musikverein fühlt sich nach wie vor der Kirchengemeinde verbunden. Somit ist es selbstverständlich, dass bei kirchlichen Anlässen die Feiern musikalisch umrahmt werden.

Der Musikverein Strücklingen wurde 1969 gegründet und hatte 1970 seinen ersten öffentlichen Auftritt.

KÖSTERS
DER FLEISCHSCHMECKER
PARTY SERVICE
Hauptstraße 631 · 26683 Saterland · Tel. 04498 / 1835 Fleischerei Kösters

Stabilität fürs Leben
Holzbau Harms GmbH
Zimmerer-Dachdeckerarbeiten · Holzrahmenbau
Dachsanierungen · Sturmschäden · Carports
Im Sommer kühl, im Winter warm: Jetzt Ihr Dach dämmen.
Andreas Harms Zimmerermeister / Gebäudeenergieberater (HWK)
Bärkeweg 2 · 26683 Saterland · www.Holzbau-Harms.de
Tel: 04498 - 70 75 76

Arens® Rohrsysteme
Haustechnik aus einer Hand
Elektro – Sanitär – Heizung
Schweißtechnische Zulassungen DIN EN ISO 3834-3 und DIN EN 1090-2 EXC 3, Fachbetrieb nach WHG, SCC^P
Sater Landstraße 4, 26683 Saterland, Tel.: 04498 / 9245-0
www.arens-rohrleitungsbau.de, info@arens-rohrleitungsbau.de

NAUTIC WERBUNG
nautic-werbung.de

Nudelsoppe

Paasken kreech Nelly träie neen Nudelsoppe, Seeltersk: Scheeld deeran hiede die Wäänt mäd sin Slingerläppe. Düsse Geschichte häd Nelly mie säärm so fertäld: Dät waas kuut foar Paasken 1943. Wie lieuwden domoals noch inne Ukraine in dät düütske Täärp Andrenburg. Mien Määme wüül foar do Fierdeege Nudeldee moakje. Dät waas Foarjiehrsdai, ju Sunne scheen. Dät waas ideoal foar dät Druugjen fon düssen Dee. Intwiske hiede Määme al n'Boank midde ap uus Hoaf stoalt un deerap een wiet Linnendouk lait. Nu geen dät loos! Altied wier broachte ju täänrulde Nudeldee-Ploaten tou'n Druugjen appe Boank. Mie taide ju een Pietske inne Hounde un kwaad: „Nelly, du blifst ieuwenske ju Boank sitten un paasest ap, dät do Hannen nit kuume un mäd dän Dee wächloope!" Fonsäärm moaste iek nu appaasje, iek sätte mie oaber wät fääre wäch, unnern Boom in'n Schaad. Ju Boank hiede iek oaber altied goud in't Oog. Toumoal keek uus Noaberwäänt uume Timpe tou. „Pst", ruup hie, „pst, kum moal häär!" Hie heelt sin näie Sklingerlappe hooch. Dät waas foar ju domoalige Tied wät gans Besunneres. „Iek kon nit, du sjuchst ja, iek mout ap do Nuddele appaasje." Wie behoolde do Hannen in'n Blik. „Kum un bekiek die moal min näie Slingerlappe." Iek geen daach wai, uum dät Diert tou bekiekjen. „Wierhäär hääst du dan dän Gummi?", fräigede iek. Mien Bääsjemääme häd hiere Unnerbuksen waasken. „Wät hääbe do Unnerbuksen mäd din Slingerlappe tou dwoon?" „Jä, kapierst du dät nit? Do Buksen hoangje anne Liene. Min Bruur un iek hääbe dän Gummi eenfach ruutleeken. Iek waas misgunstich ap dän froaie Slingerlappe un beduurde, dät mien Bääsjemääne neen Unnerbuksen in'n Hoaf appe Liene hoangjen hiede. Wät, bie uus ap'n Hoaf, do ferflixten Hannen. Dät waas al tou leet Fon wiedäm saach iek, wo tjoo – fjauer Hannen mäd so aan Nudelkouke in ferskiedene Richtungen looken. Iek ron mäd mien Pietske bääteien, un do koom Määme uk al uut Huus. Ju saach ju Bescherung. Fonne Boank failden al fjauer Ploaten. Sinnich geen iek nu ap Määme tou un täiwde ap mien Stroafe. Ju fäl so uut: Träie kreech iek tou de Mäiltieden neen Nudelsoppe, un iek moaste füftichmoal in mien Häft skrieuwe: Iek mout ap mien Määme heere. Ju Stroafe waas foar mie gans läip, Nudelsoppe iete iek aiske jädden. Deeruum waas mie dät boalde ljauer weesen, Määme hiede mie de Iers fersohlt."

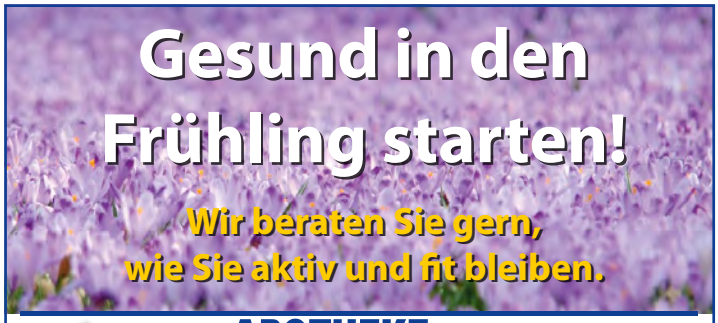
Gräitje uut Roomelse

Hausnotruf kann Leben retten

In unserer alternden Gesellschaft, in der die Menschen vielfach länger als früher mobil bleiben, kann der Anschluss an ein Hausnotruf-System sinnvoll sein. Der Hausnotruf kann dazu beitragen, dass Menschen länger selbstständig in ihren eigenen vier Wänden leben können. Per Knopfdruck kann man bei Bedarf schnell Hilfe anfordern, beispielsweise wenn man gefallen ist und ohne Hilfe nicht aufstehen kann.

Das Angebot an Notruf-Systemen ist vielfältig, die dahinterstehenden Leistungen ebenso. Es macht Sinn, sich genau über das Angebot zu informieren. Ob Caritas, Diakonie, Johanniter, Malteser oder andere Anbieter: alle bieten Hilfe an, aber sowohl die Kosten als auch der Leistungsumfang sind verschieden. Deshalb ist Beratung, beispielsweise durch die Krankenkasse, sinnvoll.

Eine selten gestellte aber nicht unwichtige Frage ist die nach der Sicherheit der angebotenen Leistung. Der beste Notruf erfüllt seinen Zweck nur, wenn er im Bedarfsfall schnelle Hilfe garantiert. Dass dies nicht selbstverständlich ist, zeigt der Fall einer Frau aus dem Kreis Heinsberg. Sie war in ihrer Wohnung gefallen und bekam keine Hilfe, weil der Notruf deshalb nicht funktionierte, weil es eine Störung im Netz der Telekom gegeben hatte. Deshalb sollte vor dem Abschluss eines Vertrages auch nach der Funktionssicherheit des Systems gefragt werden.



APOTHEKE RODER
Brigitte Roder-Niehaus
Hauptstraße 51A
26683 Sedelsberg
Tel. 0 44 92 / 92 10 00
Fax 0 44 92 / 92 10 01
APOTHEKE • DROGERIE • LOTTO • TOTO

OTICON OPN™ IM-OHR-HÖRGERÄTE

So klein, dass sie sogar im Ohr verschwinden können: Hörgeräte mit modernster Opn-Technologie für ein 360°-Klang-Erlebnis und bestes Sprachverstehen auch in einer lärmintensiven Umgebung. Jetzt kostenlos bei Ihrem Hörakustiker beraten lassen.

Jetzt gratis beraten lassen

Hörakustik Gerkens

26683 Ramsloh
Hauptstraße 454
Telefon 0 44 98 / 922 75 55

26676 Barßel
Lange Straße 49
Telefon 0 44 99 / 922 167

NOTDIENST

der Apotheken in
Saterland & Barßel

April

02.	Di.	Cosmas Apotheke, Barßel
05.	Fr.	Soeste Apotheke, Barßel
12.	Fr.	Apotheke am Moor , Elisabethfehn
14.	So.	Roder Apotheke, Sedelsberg
18.	Do.	Soeste Apotheke, Barßel
19.	Fr.	Saterland Apotheke, Ramsloh
22.	Mo.	Cosmas Apotheke, Barßel
25.	Do.	Junker-Apotheke, Barßel

Mai

02.	Do.	Apotheke am Moor, Elisabethfehn
04.	Sa.	Roder Apotheke, Sedelsberg
08.	Mi.	Soeste Apotheke, Barßel
09.	Do.	Saterland Apotheke, Ramsloh
12.	So.	Cosmas Apotheke, Barßel
15.	Mi.	Junker-Apotheke, Barßel
22.	Mi.	Apotheke am Moor, Elisabethfehn
24.	Fr.	Roder Apotheke, Sedelsberg
28.	Di.	Junker-Apotheke, Barßel
29.	Mi.	Saterland Apotheke, Ramsloh

Dienstbereitschaft 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages. Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tageszeitung. Achtung: Außerhalb der Öffnungszeiten wird eine Notdienstgebühr in Höhe von 2,50 Euro erhoben. Änderungen vorbehalten.

Alle Angaben ohne Gewähr! © Nautic Werbung

Neu in Barßel

Ihre Tagespflege Simeon & Hanna

Betreuung von 8-17 Uhr

Tel.: 04499/9223-911 · Fax 9223-977
Lange Straße 55

Pflegeeinrichtung St. Elisabeth

Kompetenz in Pflege und Betreuung

Kurzzeit-, Verhinderungspflege, Langzeitpflege und Probewohnen

im Gesundheitszentrum Barßel

Tel: 04499/83106 · Fax: 8999

Sozialstation Barßel-Saterland

Betreuung und Pflege aus einer Hand

Ihr Pflegedienst in Barßel und in der Gemeinde Saterland

24 Std. erreichbar: 04499/1709

Caritas Barßel-Saterland gGmbH
Lange Straße 38 · 26676 Barßel

ERÖFFNUNG DER SATERLAND APOTHEKE

Am 01. April 2019 wird aus der Sagter-Ems-Apotheke in Ramsloh die Saterland Apotheke.

Herr Schünemann, warum bekommt die neu gestaltete Apotheke in der Hauptstraße 527 in Ramsloh auch einen neuen Namen?
Ich finde den Namen Sagter-Ems-Apotheke nicht mehr passend, da die neue Apotheke nicht mehr in der Nähe des Flusses liegt und somit der Bezug fehlt. Außerdem kam es bei unseren Geschäftspartnern, die die Umgebung hier nicht kennen, immer wieder zu Rückfragen. Saterland-Apotheke ist eingängiger und lässt sich auch besser buchstabieren: VATERLAND nur mit S vorne. (lacht)

Was ist der Hauptgrund für den Umzug in die neuen Räume?
Der Hauptgrund für meine Entscheidung war die schlechte Parkplatzsituation in der Hauptstraße 462. Teilweise haben unsere gehbehinderten Kunden auf dem Bürgersteig geparkt, um die Apotheke erreichen zu können. Aber auch die Möglichkeit, das Sortiment erweitern zu können und somit zum Vollversorger in Ramsloh zu werden, ist mir sehr wichtig.

Was meinen Sie mit „Vollversorger"?
Jeder verbindet Medikament und Rezept mit dem Begriff Apotheke. Wir bieten jedoch unseren Kunden noch viel mehr: in unserer neuen Sanitätshausabteilung bieten wir die komplette Gesundheitsversorgung aus einer Hand, von der Bandage bis zum Rollator oder vom Gehstock bis zur Toilettensitzerhöhung. Als Partner der Pflegekassen versorgen wir unsere Kunden mit Pflegegrad auch kostenlos mit Pflegehilfsmitteln. Ein weiterer Schwerpunkt wird das Anmessen von Kompressionsstrümpfen sein, genau wie in unserem „Strumpfgesund" in Friesoythe jetzt auch mit einem Strumpfscanner und jeden Donnerstagnachmittag kümmert sich ein Orthopädieschuhmachermeister aus dem Schuhhaus Drees nach Terminabsprache um Füße und Einlagen. Viele Einrichtungen, die sich in meinen anderen Apotheken gut bewährt haben, kann ich nun auch in Ramsloh anbieten. Dazu gehört z.B. auch eine behindertengerechte Toilette mit Wickeltisch, ein Autoschalter und ein 24-Stunden-Abholautomat.

NEHMEN SIE AN UNSEREM GEWINNSPIEL IN DER SATERLAND APOTHEKE TEIL

Gewinnen Sie einen Stressless-Sessel im Wert von 1500 €.

BEQUEM SITZEN
BEQUEM BESTELLEN
MIT UNSERER BESTELL-APP

Bild © Stressless

Holen Sie sich Ihre Teilnahme-Karte in der Saterland Apotheke ab.
Teilnahmeschluss: 30.04.2019

SCHÜNEMANN APOTHEKEN UND SANITÄTSHAUS

Natürlich gut beraten.

COSMAS APOTHEKE	SCHÜNEMANN SANITÄTSHAUS	APOTHEKE AM MOOR	SATERLAND APOTHEKE	HANSA APOTHEKE
Barßel – Rathaus	Barßel – Rathaus	Elisabethfehn – Dreibrücken	Saterland – Ramsloh	Friesoythe – Hansaplatz
0 44 99 – 92 10 50	0 44 99 – 935 73 23	0 44 99 – 92 50 0	0 44 98 – 10 33	0 44 91 – 92 55 0

Besuchen Sie unsere Website unter **www.schuenemann-apo.de**

Über die Pflichten der Hundehalter

Die Gemeinde Saterland weist Hundehalter darauf hin, dass ihnen das „Niedersächsische Hundegesetz“ diverse Pflichten auferlegt. Danach müssen Hunde, sobald sie älter als sechs Monate sind, im Niedersächsischen Hunderegister angemeldet werden. Außerdem sind die Hundehalter zum Abschluss einer Hundehalterhaftpflichtversicherung sowie zur elektronischen Kennzeichnung ihres Hundes mittels eines Transponders (Chip) verpflichtet.
Halter können ihre Hunde via Internet unter www.hunderegister.nds.de anmelden oder telefonisch unter 0441 – 390 10 400 oder auch schriftlich. Vordrucke können aus dem Internet heruntergeladen werden. Die Online-Anmeldung kostet 17,26 Euro, die telefonische oder schriftliche 27,97 Euro.
Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften wird von den Gemeinden überwacht. Aus diesem Grund weist die Gemeinde Saterland nochmals eindringlich auf die gesetzliche Verpflichtung hin und fordert die Hundehalter auf, umgehend für eine Registrierung im Hunderegister zu sorgen. Verstöße gegen das Gesetz stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden. In Saterland seien bislang nur etwa 35 Prozent der Hundebesitzer ihrer Verpflichtung nachgekommen.

Hundesteuer
Wer einen Hund besitzt oder mit einem Hund seinen Wohnsitz in der Gemeinde Saterland nimmt, muss dies der Gemeinde binnen 14 Tagen melden. Grundlage ist die Hundesteuersatzung der Gemeinde, über die man sich auf der Homepage der Gemeinde www.saterland.de informieren kann. Dort findet man in der Rubrik „Bürgerservice“ den Menüpunkt „Ortsrechtssammlung“ und dort unter Punkt 3.2 auch den für die Anmeldung erforderlichen Vordruck. Die Verwaltung weist darauf hin, dass Verstöße gegen diese Vorschrift mit einem Bußgeld geahndet werden.
Die Gemeindeverwaltung kündigt an, „in nächster Zeit“ zu prüfen, ob die Bestimmung eingehalten wird. Gegebenenfalls werden Hundehalter nochmals zur Anmeldung ihrer Vierbeiner aufgefordert. Wer sich nicht kümmert, müsse mit einem Bußgeld rechnen.

Anleinpflicht
Da der Gemeinde häufig Beschwerden über freilaufende Hunde zugetragen werden, bittet sie Hundehalter darauf Rücksicht zu nehmen, dass sich Mitbürger, vor allem Kinder, ängstigen oder sich gefährdet fühlen können. Eine Anleinpflicht gibt es -mit einer Ausnahme- zwar nicht, aber verantwortungsbewusste Halter wissen, wann sie ihren Hund besser an die Leine nehmen. Gefährden freilaufende Hunde die Sicherheit im Straßenverkehr, kann ein Bußgeld verhängt werden.
In der freien Landschaft besteht vom **1. April bis zum 15. Juli** eines jeden Jahres eine Anleinpflicht für Hunde, um die am Boden brütenden Vögel (wie z. B. Ente, Fasan, Rebhuhn) und generell die Jungtiere freilebender Tierarten vor stöbernden Hunden zu schützen. Dieser generelle Leinenzwang während der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit ist im Niedersächsischen Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung (NWaldLG) geregelt.
Streunende, wildernde oder auch nur stöbernde Hunde können eine tödliche Gefahr insbesondere für Jungtiere werden, denn im Falle einer empfindlichen Störung stellen wildlebende Tiere vielfach die Versorgung ihres Nachwuchses ein.

Schützen laden zu dreitägigem Fest

Wenn am 15. Juni das diesjährige Schützenfest in Sedelsberg steigt, beginnen für die Vereinsmitglieder, die Bürger des Ortes und ihre Gäste wieder drei unterhaltsame Tage. Vorstand und Festausschuss des Schützenvereins Sedelsberg e. V. haben in bewährter Qualität ein Programm vorbereitet, das für alle etwas zu bieten hat.

Mit König Andre I. und Königin Anke mit ihrem riesigen Throngefolge feierten die Sedelsberger eine rauschende Ballnacht bis in die frühen Morgenstunden. Foto: Hellmann

Veranstaltet wird das Schützenfest auf dem Dorf- und Festplatz, mit dem Festzelt im Mittelpunkt. Davor werden die Gäste Gelegenheit haben, an diversen Ständen Hunger und Durst zu stillen, dabei nette Gespräche zu führen und sich vielleicht auf einen Wettkampf an der Schießbude zu verabreden, an der auch Jugendliche willkommen sind.

Eher für die ganz Kleinen ist das Karussell gedacht, mit dem man genüsslich seine Runden drehen kann. Nach wie vor attraktiv ist der Autoscooter, der von den Fahrern Geschicklichkeit verlangt. Das starke Gummipolster ringsum stellt sicher, dass selbst heftige Rempler abgefangen werden und die Fahrt auf der Eisenplatte ein nachhaltiges Vergnügen ist.

Die Kinder dürfen sich auf den Montag, den dritten Festtag freuen, dann erhalten sie im Kindergarten und in der Grundschule Freimarken aus der Hand des neuen Schützenkönigs.

Ein Höhepunkt des Festes ist der Festzug, der sich durch die üblichen Straßen zum Schulplatz bewegen wird. Zu diesem Umzug treten neben den heimischen Schützen am Sonntag ab 14.00 Uhr auch die Gastvereine aus Scharrel, Neuscharrel und Ramsloh an. Für die musikalische Untermalung sorgen der Musikverein und das Blasorchester aus Sedelsberg. Die Schützen wünschen sich, dass die Straßen und vielleicht auch die Vorgärten festlich geschmückt sind, wenn sich der Zug um 15.00 Uhr in Bewegung setzt. Nach dem Festzug laden die Schützen zum Tanz im Festzelt ein.

Den Abschluss des Veranstaltungsreigens bildet am Montag, 17. Juni der Schützenball, der um 20.00 Uhr im Festzelt beginnt. Währenddessen werden unter anderem die erfolgreichen Jungschützen ausgezeichnet.

Das Schützenfest ist der Höhepunkt im Vereinsjahr, dabei hat der Verein noch einiges mehr zu bieten.

Wer Näheres über die Aktivitäten des Vereins erfahren oder sich ihm vielleicht anschließen möchten, erhält beim Vereinsvorsitzenden Eugen Plum telefonisch Auskunft unter Tel. 04492-709 999 bzw. 0170-249 45 30.

Neiteler & Brand Bauelemente GmbH
• Objekttüren • Zimmertüren • Brandschutzelemente • Garagentore
• Schließanlagen • elektr. Zutrittskontrollsysteme
Friedhofstr. 15 · 26683 Saterland/Ramsloh
Tel. 0 44 98 - 70 74 2-0 · Fax: 0 44 98 - 70 74 2-99
EVVA Certified PARTNER
Reg.-Nr. 101.002663 DQB
.nb-bauelemente.de
neitelerundbrand

Annahme für chemische Reinigung!
Heißmangel Meyer
waschen, mangeln, bügeln
Hauptstr. 35
26683 Sedelsberg
Telefon: 04492-389

... nah und gut
Koop-Brinkmann Sedelsberg
Hauptstraße 41 • Telefon: 0 44 92 / 92 12 60
Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 7.30 - 19.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 18.00 Uhr

Elektrohaus Theo Schmidt
ELEKTRO-INSTALLATIONSMEISTER
Hauptstraße 66 • 26683 Saterland
Tel 0 44 92 / 92 10 73 • Fax 92 10 74
• Elektro-Installationen
• Hausgeräte
• Lampen aller Art
• Kundendienst
• Photovoltaik

Breit aufgestellt für die Zukunft

von Thomas Koers, Anlageberater bei der Raiffeisenbank eG Scharrel

Thomas Koers

Nachhaltig anlegen und gleichzeitig eine breit aufgestellte Vermögensstruktur aufbauen? Das geht!

Stabil, renditeorientiert und nachhaltig anlegen

Viele Menschen bevorzugen greifbare und als risikoarm empfundene Anlageformen. Nach Angaben der Deutschen Bundesbank im August 2018 machen noch immer Bargeld und Bankeinlagen allein rund 40 Prozent des Geldvermögens der Deutschen aus, knapp gefolgt von Lebensversicherungen. Investmentfonds mit verzinslichen Wertpapieren und Aktien kommen auf rund zehn Prozent und Aktien direkt auf etwa sieben. Ein Wachstum des Vermögens ist damit bei so niedrigen Zinsen wie derzeit Fehlanzeige. Es gilt umzudenken.

Die Grundlage für ein gesundes Wachstum des Vermögens und für einen möglichst guten Schutz vor ungünstigen Entwicklungen einzelner Anlagen ist eine ausgewogene Struktur. Denn so wie ein breiter Stand mehr Sicherheit gibt, so sorgt heute eine breit aufgestellte Geldanlage für Stabilität und Rendite.

Gleichzeitig spielt Nachhaltigkeit bei Anlegern eine immer größere Rolle. Und so gibt es auch bei der Geldanlage immer mehr Möglichkeiten, Stabilität und Renditechancen mit nachhaltigen Investments zu kombinieren. Dazu gehören Investmentfonds, die das Vermögen nach strengen sozialen, ökologischen und auf eine gute Unternehmensführung bezogenen Kriterien anlegen.

Vermögensstruktur: mehrere Säulen als Basis

Eine gute Vermögensstruktur vereint Stabilität mit Renditeaussichten. Doch wie geht das? Die Lösung liegt auf der Hand: Es gilt, eine sinnvolle Mischung von sicherheits- und chancenorientierten Anlageformen herzustellen, um von den Vorteilen beider Welten zu profitieren.

Eine solche Struktur ist vergleichbar mit der Statik eines Hauses, das auf mehreren Säulen basiert. Dazu gehören neben Liquidität auch Geldwerte (beispielsweise verzinsliche Wertpapiere), Substanzwerte (zum Beispiel Aktien), alternative Anlagen (beispielsweise Rohstoffe) und Sachwerte wie Immobilien. Das bewährte Finanzhaus zeigt dies auf anschauliche Weise. Mit Aktien oder Rohstoffen etwa enthält es renditeträchtige Bausteine, deren Wert jedoch auch stärker schwanken kann. Daneben gibt es mit Immobilien und verzinslichen Wertpapieren Elemente, die für eine solide und stabile Entwicklung des Depots sorgen. Im Ergebnis bedeutet dies für die Geldanlage: mehr Chancen auf Erträge und gleichzeitig Risiken, die überschaubar bleiben.

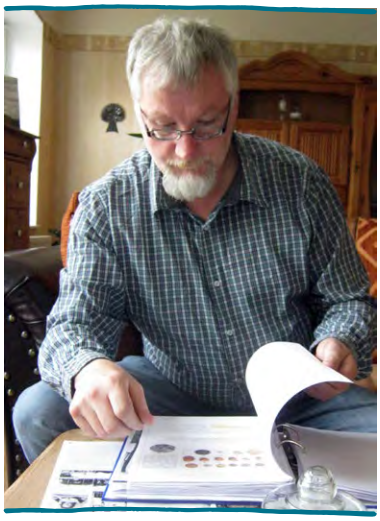
Haben Sie eine Vermögensstruktur gefunden, die ganz Ihrem persönlichen Sicherheitsbedürfnis entspricht? Gut. Von nun an sollte sie laufend überprüft werden, denn die Situation an den Märkten ändert sich schnell. Welche Anlagen bleiben? Was muss umgeschichtet werden? Und welche Anlageregionen und Anlageformen bieten neue Chancen? Hier sind ausgewiesene Experten gefragt, die Ihre Kapitalanlage konsequent überwachen und aktiv an die aktuellen Gegebenheiten anpassen.

DER SCHATZ IM KRÄTZELDOBBEN

Muss die Sage wegen der Funde eines Sondengängers umgeschrieben werden?

Die Sage von der Glocke der Scharreler Kirche im Krätzeldobben kennt jeder Saterländer. Während des Dreißigjährigen Krieges besetzten Soldaten des Grafen Ernst von Mansfeld Ostfriesland in den Jahren 1622 bis 1624. Ein Teil der Soldaten fiel in das benachbarte Saterland ein, um zu rauben und zu plündern. In Scharrel erpressten sie Lebensmittel, stahlen die Glocke aus der Kirche und zogen sich über Hollen (Ramsloh) zurück. Der Sage nach machten sich Scharreler hinter sie her, „verkloppten“ (verprügelten) sie, nahmen ihnen die Glocke ab und zogen heim. In Erwartung eines neuerlichen Überfalls, legten sie ihre Wertsachen in die Glocke und versenkten diese im Krätzeldobben, um sie vor dem Zugriff der räuberischen Bande zu schützen.

Die Glocke wurde nie wieder geborgen. Dass man die Sage für glaubwürdig hielt, mag man daran ermessen, dass noch in jüngerer Vergangenheit versucht wurde, sie zu bergen, vergeblich! Ein Mann zweifelt den Wahrheitsgehalt der Sage zumindest in Teilen an. Sein Name: Frank Schoone, „Schatzsucher“ von Profession! Seine „Schätze“ haben kaum materiellen aber historischen Wert; sie sind geeignet, die Geschichte unserer Heimat in Teilen neu zu schreiben.



Der Sondengänger Frank Schoone blättert in dem Ordner, in dem er die Berichte über seine Fotos sammelt.

Foto: Giermanns

Wenn er sich mit dem Metalldetektor auf Weiden oder Äckern auf die Suche begibt, hat er vorher Anhaltspunkte dafür zusammengetragen, wo er fündig werden könnte. Er findet Knöpfe, Münzen oder Schnallen, die Hinweis darauf geben, dass Soldaten Napoleons auf ihrem „Russlandfeldzug“ durch unsere Heimat gezogen sein müssen, er findet römische Münzen, von denen unklar ist, wie sie hiergekommen sind, er findet Relikte aus der NS-Zeit, und er findet beispielsweise auch Musketenkugeln.

Er weiß, dass Musketen als erste Handfeuerwaffen um das Jahr 1550 eingeführt und dass sie etwa 200 Jahre später in Kriegen nicht mehr eingesetzt wurden. Wenn er Musketenkugeln findet weiß er, in welchem Zeitraum er suchen muss, wenn er die Geschichte der Kugel kennenlernen möchte. Bei einer einzelnen Kugel, wie er sie bereits an vielen Stellen gefunden hatte, machte die Suche keinen Sinn. Als er aber auf einem Acker beim saterländischen Hollen eine Menge dieser Munition fand, konnte dies kein Zufall sein; die Kugeln waren auch nicht auf der Jagd verschossen worden.

Es musste dort einen Kampf gegeben haben. Als er unter den Kugeln von diesem Acker auch solche fand, die auf einer Seite plattgedrückt waren, die also irgendwo aufgeprallt sein mussten, begann sich ein Bild im Kopf zu formen. Die Kugeln waren auf eine Mauer getroffen, und als er beim „Nachsuchen“ am Fundort Reste von Dachziegeln, von Mauersteinen im Klosterformat und von Bodenplatten mit Brandspuren fand, lag die Vermutung nahe, dass dort die Kapelle von Hollen gestanden haben muss. Jetzt machten die vielen nebenan gefundenen Musketenkugeln Sinn. Denkbar, dass die Mansfelder auf ihrem Rückzug auch die Kapelle in Hollen geplündert hatten, was den Scharrelern die Zeit verschafft haben könnte, die sie benötigten, um die Mansfelder einzuholen. Dann wurden die Soldaten nicht verkloppt, sondern mit Musketen bekämpft. Letztlich bewiesen ist das nicht, aber es ist wahrscheinlich, zumal in jener Zeit andere Gefechte in dieser Gegend nicht bekannt sind.

Träfe die Erkenntnis von Frank Schoone zu, dann wäre es denkbar, dass die Scharreler den Mansfeldern nicht ihre Glocke, sondern auch deren Beute, beispielsweise der aus der Hollener Kirche abgenommen haben. Die Furcht vor einem Gegenangriff der Mansfelder war berechtigt, schließlich lag die Masse deren Streitmacht in der Nachbarschaft. Vor diesem Hintergrund war die Idee, Glocke und Wertsachen im Dobben zu versenken, zumindest auf den ersten Blick nicht unklug, auch wenn sie mit Blick auf die spätere Bergung nicht zu Ende gedacht war. Unwahrscheinlich ist dagegen, dass private Wertsachen der Scharreler mit der Glock versenkt wurden, die würde kaum jemand freiwillig abgegeben haben, meint Schoone. Wahrscheinlicher ist, dass sie das Beutegut der Scharreler enthielt, oder enthält.

Muss die Sage also umgeschrieben werden, oder war es vielleicht doch ganz anders. Fest steht, indem Frank Schoone die Sage vom Krätzeldobben auf der Grundlage seiner Funde in Frage stellt, holt er deren Geschichte in die Gegenwart.

Raiffeisenbank eG Scharrel
www.rbscharrel.de

Union Investment

Breit aufgestellt für die Zukunft

Kombinieren Sie jetzt Stabilität mit nachhaltiger Geldanlage

Der Jahresbeginn ist ein guter Zeitpunkt, um Ihre Vermögenssituation zu überprüfen und die richtigen Weichen für die Zukunft zu stellen. Dabei spielt Nachhaltigkeit eine immer größere Rolle. Auch bei der Geldanlage gibt es Möglichkeiten, Renditechancen mit nachhaltigen Investments zu kombinieren.

Lassen Sie sich deshalb beraten und sichern Sie sich dabei tolle Gewinnchancen.
Jetzt bei Ihrer Raiffeisenbank eG Scharrel oder unter www.breit-aufgestellt-anlegen.de.

Aus Geld Zukunft machen

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken der Fonds entnehmen Sie bitte den aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer **Raiffeisenbank eG Scharrel** oder über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069 58998-6060, www.union-investment.de, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf der Fonds.
Stand: **25. Februar 2019.**

Schnell und einfach zum Beratungsgespräch. Hier QR-Code scannen: